

# Über Kämme im Korn

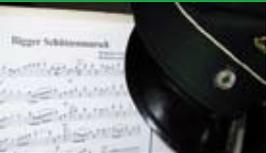
Schützenbruderschaft St. Sebastian 1864 Bigge e.V.

Nr. 17 – Juli 2010

## Schützenfest 2010 10. bis 12. Juli

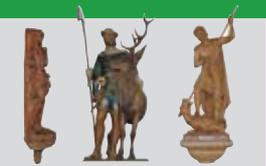
Frisch komponiert:  
Der „Bigger Schützenmarsch“

Seite 8



Himmliches Gespräch:  
Geflüster der Patrone

Seite 16

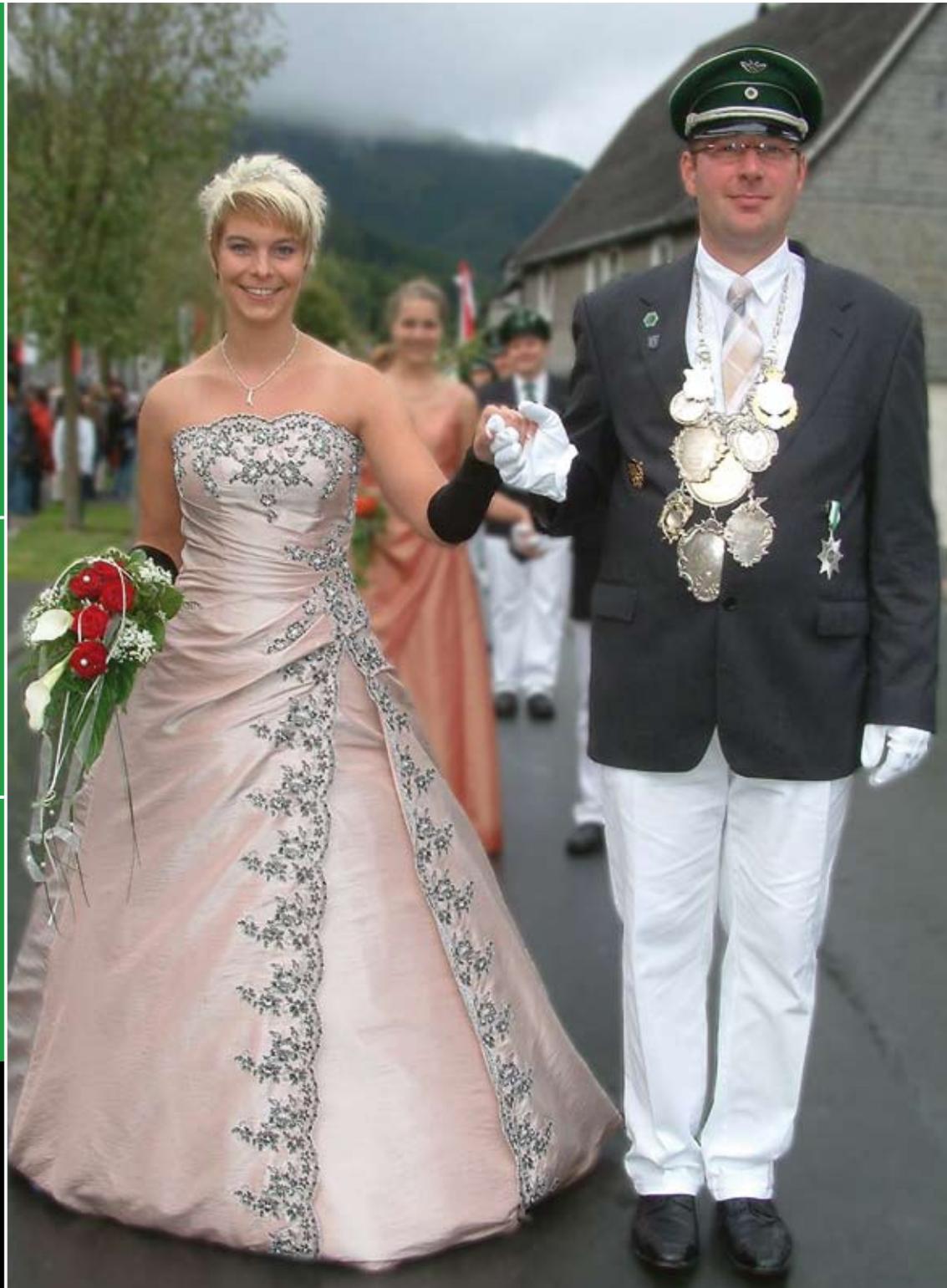


Erster Zug:  
„Wo wir steh'n ist vorn!“

Seite 18



Unser Königspaar:  
**Jörg Niggemann  
und  
Karin Bange**



# Liebe Schützenbrüder, liebe Bigger, verehrte Gäste!



*Liebe Schützenbrüder, liebe Bigger,  
verehrte Gäste von nah und fern,*

ein sehr herzliches Willkommen zum diesjährigen Bigger Schützenfest! Wir wollen am zweiten Juliwochenende mit Euch und allen Gästen in unserer schönen Schützenhalle ausgelassen feiern und fröhlich sein. Der gesamte St. Sebastian-Vorstand freut sich auf Euer Kommen und wird die Halle und das Umfeld wieder für unser Hochfest herausputzen.

Ein ganz besonders herzlicher Dank gebührt hier auf Seite 1 wieder unserem Redaktionsteam.

Ohne Euren immensen zeitlichen Aufwand wäre das Erscheinen auch dieser 17. Auflage nicht möglich und das wäre doch sehr schade, oder?

Nun zur Frühjahrsgeneralversammlung. Neben den Ehrungen unserer verdienten Schützenbrüder für langjährige Vereinstreue (Fotos hierzu auf Seite 10) standen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen wahren Wahl-Marathon. Die Versammlung (115 Teilnehmer, die jüngeren fehlten leider fast komplett!) schenkte mir für weitere drei Jahre das Vertrauen, dafür noch einmal meinen herzlichen Dank. Unser 2. Vorsitzender Franz-Josef (Fanti) Körner verabschiedete sich nach rekordverdächtigen 34 Jahren aus beruflichen Gründen aus dem aktiven Vorstand. Seit 1976 war er ohne Unterbrechung für unsere Schützenbruderschaft im Einsatz. Dafür zollen wir ihm größten Respekt, und er wurde verdientermaßen einstimmig in den Kreis der Ehrenvorstandsmitglieder gewählt.

Mit Gerhard Schültke, unserem neuen Realschulkonrektor, haben wir „Gott sei Dank“ diese wichtige Position sehr gut neu besetzen können. Die frei gewordene Stelle des Schriftführers übernahm aus dem 1. Zug Björn Stuhldreher. Der komplette Rest des 1. Zuges mit Michael Maiworm, Edgar Stuhldreher, Ralf Tigges, und André Lehmann stellte sich der Wiederwahl.

Matthias Henning schied als Hallenoffizier aus dem Vorstand aus. Nach einigen Umbesetzungen innerhalb des Vorstandes konnten

wir zum guten Schluss noch zwei motivierte Junggesellen, nämlich Jonas Schültke und Marco Jedamzik, neu in den Vorstandsreihen begrüßen. Allen Genannten sage ich hier noch einmal ganz herzlich Dankeschön für die geleistete Arbeit, Dankeschön für die Bereitschaft, mehr Verantwortung zu übernehmen, Dankeschön für die Bereitschaft, die engagierte Vorstandsarbeit weiter fortzuführen und Dankeschön an unsere beiden Neuen für die Bereitschaft, in der heutigen Zeit in diese wichtige Arbeit neu einzusteigen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nun aber zum baldigen Hochfest; uns allen und natürlich unserem Königspaar Jörg Niggemann und Karin Bange mit seinem Hofstaat und allen Königstischgästen wünsche ich von ganzem Herzen harmonische, unvergessliche Festtage und viel Freude. Allen die zum Schützenfest nicht kommen können, von dieser Stelle einen ganz herzlichen Gruß und alles Gute.

Ein herzliches Willkommen zu ihrem zweiten Bigger Schützenfest sage ich den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Bremke. Sie werden uns mit Tristan Iser ihren neuen Dirigenten präsentieren. Ich freue mich auf seinen ersten Einsatz hier bei uns und wünsche viel Spaß und gutes Gelingen. Das gilt besonders bei der Uraufführung des Bigger Schützenmarsches, den uns unser Kaiserpaar Martin Hennecke und Ute Bertels aus der Feder von Freek Mestrini geschenkt hat. Eine großartige Geste. Herzlichsten Dank.  
Euer

*Dieder Steinhilber*

## Vorstufe

Grafik und Design · Druck und Verlag  
Text-, Bild-, Grafikerstellung und -bearbeitung · CtP  
Folienbeschriftungen

## Druck

Offset-, Buch-, Sieb-, Digitalrollendruck · hochwertige  
Mehrfarbendrucke · Akzidenzdrucksachen · Zeitschriften, Festschriften, Broschüren · Bücher · Banner

## Weiterverarbeitung

Industrie- und Handbuchbinderei · Buchrestauration  
Sonderanfertigung von Kassetten, Alben und Mappen  
Kalenderfertigung mit Wire-O-Bindung



**Wir wünschen dem Königspaar  
Jörg und Karin  
einen harmonischen Festverlauf**

## 34 Vorstandsjahre – Danke, Fanti!



*Das Wunder von Bigge...*



*Treuer Diener:  
Pflichtbewusst im Schützenhochamt*



*Ein gutes Team:  
Major Dieter Flügge und  
„sein“ Hauptmann*



*Wie der Vater  
so der Sohn:  
Vogelbauer  
aus Leidenschaft*



*Schreiner unter sich:  
Fanti und Präses Richard  
Steilmann*

# HÜTTEMANN



**OLSBERG · WISMAR**  
**HOLZ IST, WAS WIR DARAUS MACHEN**

**Hüttemann Holz GmbH & Co. KG**  
Industriestraße · 59939 Olsberg  
Telefon 029 62/806-0  
Telefax 029 62/37 25  
[www.huettemann-holz.de](http://www.huettemann-holz.de)

## Unser Königspaar: Jörg Niggemann und Karin Bange

TAL DER KÖNIGE



*Königspaar mit Hofstaat v. links: Steffi und Dirk Brüsche, Annika Mörstedt und Thomas Stappert, das Königspaar Karin Bange und Jörg Niggemann, Sonja Blaser und Christopher Voderwülbecke, Katrin und Patrick Lahme*

Jörg Niggemann ist Schreiner-geselle. Seine Arbeitsstelle ist die Schreinerei Körner in Bigge. Hier entsteht Jahr für Jahr der Bigger Schützenvogel. „Chef“ Franz-Josef Körner lässt aber nur selten jemanden an „seinen“ Vogel heran. Was liegt für den Gesellen also näher, als den Aar zumindest einmal eigenhändig von der Stange zu schießen? Des Meisters Werk in seine Einzelteile zu zerlegen, war aber wohl dann doch eher nachgelagertes Ziel von Jörg Niggemann. Der 31-jährige ist Schützenbruder durch und durch und erfüllte sich im fünften Anlauf seinen langgehegten Wunsch, Schützenkönig von Bigge zu werden. Damit tritt er nun in die Fußstapfen seines Vaters Werner (König 95/96) und machte dem „Tal der Könige“ wieder alle Ehre. Zur Königin erkor er Karin Bange. Karin, als Betriebswirtin im Verkauf

bei der Firma Harres in Belecke tätig, hatte zunächst gar nicht damit gerechnet, zu königlichen Ehren zu kommen. Hatte Jörg doch noch zu Beginn der drei Festtage angekün-

digt, nach vier Versuchen dieses Jahr eine Pause einlegen zu wollen. Sonntagabend kribbelte es aber wieder in ihm. Und so stand ihm am Montagmorgen unter anderem



Pastor Richard Steilmann zur Seite. Allerdings nicht als geistlicher Beistand, sondern als Mitbewerber um die Königswürde. Mit dem 304. Schuss setzte sich Jörg schließlich gegen den Schützenpräses und Fischers Kalli durch. Der Hofstaat, bestehend aus Patrick und Katrin Lahme, Dirk und Steffi Brüsckhe, Christopher Vorderwülbecke und Sonja Blaser sowie Thomas Stappert und Annika Mörstedt erfuhr erst während des Vogelschießens von den erneuten Ambitionen ihres Freundes. Umso größer war die Freude über den Erfolg. Beim Einmarsch in die Halle zum Ende des monatlichen Festzuges traten zwei wesentliche Mittelpunkte der Freizeitgestaltung des Schützenkönigs Jörg Niggemann deutlich hervor. Mit Fackeln und in Ausgehuniform standen seine Feuerwehrkameraden eindrucksvoll Spalier. Und nicht zuletzt ist da die Bigger Schützenhalle.

Im Jahr 2003 übernahm Jörg die Nachfolge von Rudolph Schneider als Hallenwart und sorgt dafür, dass die gute Stube der Bigger mit ihrer Längs- und der markanten Rundhalle auch weiterhin das Prunkstück der Sebastiansschützen bleibt. Mitregentin Karin hat sich dem Wintersport verschrieben. Bis vor zehn Jahren raste sie als Rodlerin den Eiskanal hinab, hängte dann jedoch die Kufen an den Nagel, um sich auf die Berufsausbildung zu konzentrieren. Olympiasiegerin Tatjana Hüfner ist übrigens ihr Jahrgang. In der Zwischenzeit ist Karin aufs Snowboard umgestiegen – als Freizeitsportlerin. Schützenfestbegeistert sind beide Majestäten. Es sei das wichtigste Fest im Jahr, so die einhellige Meinung. „Von mir aus könnte Weihnachten dafür ausfallen“, fügte Jörg im Redaktionsgespräch mit einem Augenzwinkern hinzu. Abschließend wollte das Redaktionsteam mit Blick auf die konspirativen Thesen, die in der Bigger Karnevalssitzung aufgestellt wurden, wissen, ob die Gesellentätigkeit beim „Vogelbau-

er“ nicht doch irgendeinen Vorteil gebracht habe. Die geheime Sollbruchstelle hat es nicht gegeben. Dafür aber fünf(!) Tage Sonderur-

laub vom Chef, seines Zeichens Ehrenvorstandsmitglied und ehemaliger Schützenhauptmann der Bruderschaft.

## Grußwort unseres Königs

*Liebe Schützenbrüder, liebe Biggerinnen und Bigger!*

Jetzt ist es bald soweit, in wenigen Tagen steht unser Schützenfest vor der Tür. Für uns alle ein Grund zur Vorfreude. Ich sehe dies in diesem Jahr allerdings mit gemischten Gefühlen, denn es bedeutet auch gleichzeitig das Ende meiner Regentschaft über Euch, das Schützenvolk von Bigge. Im letzten Jahr war das Glück im fünften Anlauf endlich auf meiner Seite und das trotz der starken Konkurrenz, bei der sogar der geistliche Beistand nicht fehlte. Es war wirklich ein ganz besonderes Jahr, angefangen mit einem für meine Königin Karin und mich unvergesslichen, leider viel zu kurzen Montagabend mit Superstimmung, einem tollen Stadtschützenfest und zahlreichen Terminen. Das sollte jeder Schützenbruder einmal erlebt haben. Danken möchte ich hier unseren Familien und Freunden, die uns das ganze Jahr unterstützten. Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Königin Karin, die immer mit ganzem Herzen bei der Sache war. Danke! Auch bei unserem Hofstaat Patrick und Katrin, Dirk und Steffi, Thomas und Annika, Christopher und Sonja sowie bei unserem Freund Jörg möchte ich mich ganz herzlich bedanken für eine tolle Zeit und für die großartige Unterstützung. Lasst uns nun ein Schützenfest feiern, wie es sich für Bigge gehört, mit bestens aufgelegten Musikern, Spitzenstimmung und den für Bigge typischen Höhepunkten wie Zapfenstreich, Schützenmesse und Polonaise. So, nun nehmt am Montag meinen Nachfolger mit derselben Begeisterung auf, wie Ihr es bei mir getan habt, denn gerade den Einmarsch zur Proklamation in die volle Rundhalle auf den Schultern seiner Freunde vergisst man nie. In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien, allen Biggerinnen und Bigger sowie allen Gästen wunderbare und harmonische Schützenfesttage bei bestem Bigger Wetter.

*Euer König Jörg Niggemann  
mit Königin Karin Bange*



## Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der Schützenbruderschaft von Christof Beckmann



*Die Totenehrung mit einem stillen Gedenken auf dem Kirchplatz ist beim sonntäglichen Festzug ein ganz besonderes Ritual. Zur Kranzniederlegung intonieren die Festmusiker das bewegende Lied vom „Guten Kameraden“. Worte des Gedenkens sprachen in den vergangenen Jahren unsere Geistlichkeit, Bürgermeister, Ortsvorsteher oder Vorstandsmitglieder aus der Bruderschaft. Im letzten Jahr fand zum ersten Mal ein Laie beeindruckende und nachdenkliche Worte: Christof Beckmann. Er ist der Ehemann von Ingrid Beckmann, geb. Schmidt, die vor einigen Jahren Kurt Bruhn als Königin erwählte. Die Gedenkrede fand bei den Sebastian-Schützen ein überaus positives Echo. Hier der Wortlaut:*

**Liebe Schützenbrüder,  
liebe Gäste,**

auch dieses Jahr stehen wir hier an unserer Kirche, um der Gefallenen zu gedenken.

Doch bevor wir dies tun, werde ich über einen Geburtstag sprechen, der eine Folge der Weltkriege war.

Dass wir hier und heute in Frieden feiern können, einem Frieden der nun seit 64 Jahren besteht, haben wir einem Geburtstagskind zu verdanken, dass in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden ist.

Das Licht der Welt hat es am 23. Mai 1949 erblickt, als Deutschland am Boden lag. Beide Weltkriege und der Holocaust hatten unser Ansehen auf den absoluten Nullpunkt gebracht, die einstige Heimat der Dichter und Denker, zu der die Welt aufgeblickt hatte,





war nun als Hort von unverbesserlichen Kriegstreibern, Mördern und Barbaren verschrien. Wo immer sie hinkamen, galten Deutsche als Aussätzige.

Es kam also in schlechten Zeiten zur Welt, unser Geburtstagskind und war durch die Alliierten erzwungen worden und nicht allerorten geliebt. Die Bayern zum Beispiel wollten es zunächst nicht haben.

60 Jahre später leben wir, wiedervereint, immer noch in Frieden mit unseren Nachbarn, teilen uns mit den meisten sogar die Währung und streben nach europäischer Einheit.

Von vielen Nationen werden wir beneidet für unser Grundgesetz mit seinen 146 Artikeln. Aus Not und Angst, aus Schutt und Asche entstanden und gedacht als vorläufig, liest es sich nicht so heroisch wie manch andere Verfassung.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Schlicht und sachlich ist diese Formulierung und doch großartig.

Die Teilung Deutschlands, die Spiegelaffäre, die Zeit des RAF Terrors, der Atomstreit, all dies hat unsere Demokratie überstanden, dank unseres Grundgesetzes und seiner Hüter in Karlsruhe.

Über 82 Millionen Menschen leben in unserer Demokratie. Eingeborene und Eingewanderte, Junge und Alte! „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“ So lautet der erste Satz der Präambel des

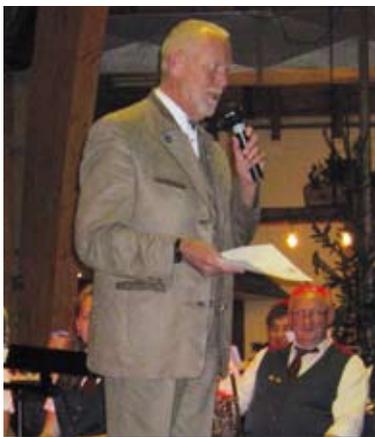
Grundgesetzes. Wenn wir uns dieses Grundsatzes bewusst sind, dann werden Grundgesetz, Demokratie und Frieden in unserem Land noch viele Geburtstage feiern können.

Gedenken wir deshalb auch besonders der Gefallenen der zwei Weltkriege, die für unser Land gestorben sind, einem Land, das zu diesen Zeiten Freiheit und Demokratie noch nicht verinnerlicht hatte.


**Wir wünschen allen Schützen schöne Festtage!**

**ELEKTRO TV HIFI VIDEO**  
**Freisen GmbH**  
**Haustechnik aus einer Hand!**  
**Elektro - Heizung - Sanitär**  
**Hauptstraße 75 • 59939 Olsberg**  
**Tel. 02962/97160 • Fax 971626**  
**www.elektrofreisen.de • info@elektrofreisen.de**

## Der Weg zum „Bigger Schützenmarsch“



Freek Mestrini beim Herbstkonzert in der Bigger Schützenhalle

Vor acht Jahren reifte in mir die Idee für einen Bigger Schützenmarsch. Meine Meinung war, dass es einer über die Grenzen des Sauerlandes bekannten, großen Schützenbruderschaft wie Bigge gut zu Gesicht stünde, sich mit einem eigenen Marsch zu präsentieren. Das ÜKuK-Redaktionsteam war natürlich der fruchtbarste Boden für eine solche Überlegung. Schnell entwickelte sich in unserem Team eine lebhaft Diskussions, wie ein solcher Marsch konzeptionell sein sollte.

Alles drehte sich jedoch um die Frage, wer uns einen solchen Marsch komponieren könne. Unsere Bemühungen, einen unserer hervorragenden heimischen Musiker für diese Aufgabe zu gewinnen, liefen jedoch wegen der Komplexi-

tät der Aufgabe zunächst ins Leere. Friedel Köster konnte leider keine Zusage für einen Bigger Marsch geben, da er einen solchen für Olsberg in Arbeit hatte.

Es verging eine geraume Zeit, bis ich das Herbstkonzert der Eintracht und des Musikvereins Alme unter der Leitung von Freek Mestrini erleben durfte.

Ein Feuerwerk an stimmungsvoller Blasmusik sowie ein Dirigent, der bei Ernst Mosch und den Original Egerländer Blasmusikanten gespielt hat und der viele Kompositionen sein Eigen nennen kann. Schon kurz nach Beginn des Konzertes war ich wieder auf der „Spur“: Bigger Schützenmarsch. Dieser Mann ist so professionell und voller Energie. Der ist es! Nach dem Konzert sprach ich Freek Mestrini auf mein Vorhaben an. Ein überaus sympathischer und eloquenter Mann stand mir da gegenüber, der sofort und ohne zu zögern „ja“ sagte. „Rufen Sie mich am Montag an!“ Die Aufgabe, zunächst einen Text für den Marsch zu erarbeiten, erwies sich als extrem schwierig. Glücklicherweise kam uns der sympathische Niederländer mit Wohnsitz in Deutschland zuvor: „Gestern Abend ist der Bigger Schützenmarsch geboren! Wollen Sie ihn hören?“ Und schon blies mir der begnadete Musiker mit seiner Stimme einen Marsch

in die Telefonmuschel. „Der wird gut! In zwei, drei Wochen ist der fertig!“

Am 15. April rief mich Freek Mestrini im Auto an: „Das ist der Bigger Schützenmarsch...!“ Somit hörte ich auf der Heimfahrt, zwar noch durch den Computer verzerrt und in der Freisprecheinrichtung meines PKW, aber dennoch klar erkennbar, den Bigger Schützenmarsch. Am 12. Mai erhielt ich von Freek Mestrini alle Unterlagen und schon am 1. Juni waren wir mit einer Delegation von ÜKuK und des Schützenvorstandes in Bremke, um uns bei einer Probe den Bigger Schützenmarsch anzuhören. Alle waren begeistert über die Dynamik, die Fröhlichkeit und den Wiedererkennungswert dieses

### Bigger Schützenmarsch

Komposition: Freek Mestrini  
Bearbeitung: Christoph Reichelt

Geschenk an die  
Schützenbruderschaft



gestiftet von  
Ute Bertels & Martin Hennecke  
Kaiserpaar 2009 - 2014

Marsches – er geht sofort ins Ohr. Bigge kann sich auf diesen Marsch freuen, der am Schützenfestsamstag als Serenade im Großen Zapfenstreich uraufgeführt wird. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikverein Bremke werden ihn gemeinsam spielen. Und vielleicht bringen die drei Festtage schließlich auch noch einen Text hervor.

Es ist für meine Kaiserin Ute Bertels und mich eine große Freude und Ehre, diesen Marsch der Schützenbruderschaft St. Sebastian Bigge als Geschenk zu übergeben.

Martin Hennecke



# Jubel-Königspaare

## 50-jähriges Königspaar



Josef Fischer † und Frau Else Fischer †.  
Als Königsbegleiter: Karl Flügge, links und Seppel Holtrichter, rechts

## 25-jähriges Königspaar



Albert Nötzel und Frau Nanni Gockel

# Jubilare

Die Schützenbruderschaft dankt für langjährige Treue

## 60 Jahre

Ernst Ditz  
Heinz Fischer  
Heinz Henke  
Richard Maiworm  
Josef Röttger sen.

## 50 Jahre

Albert Bause  
Dieter Deimel  
Robert Fischer  
Dieter Funke  
Johannes Freund  
Ferdinand Gerke  
Lothar Lettermann  
Fritz Menke  
Winfried Meyer  
Klaus Neumann  
Lothar Rütter  
Rudolf Schneider  
Gerhard Simon  
Johannes Spitzer

## 40 Jahre

Leo Benk  
Johannes Brüsckhe  
Heribert Deimel  
Hans-Dieter Deimel  
Udo Freisen  
Franz-Josef Friederichs  
Karl-Wilhelm Fischer  
Richard Gudermann  
Berthold Kersting  
Helmut Kotthoff  
Bernd Körner  
Ulrich Körner  
Heinz Kussmann  
Werner Neuhäuser  
Hans Pletziger  
Klaus Ortmann  
Hans-Jörg Rosenhöfer  
Hans Schulte-Nölke  
Willi Vitt  
Alfred Wenke  
Josef Wieners



Einzig anwesender 60-jähriger Jubilar: Josef Röttger



Anwesende 50-jährige Jubilare waren: Ferdinand Gerke, Lothar Rütter, Winfried Meyer, Rudolf Schneider, Gerhard Simon, Albert Bause, Klaus Neumann, Dieter Funke



Anwesende 40-jährige Jubilare waren: Richard Gudermann, Hans Schulte-Nölke, Werner Neuhäuser, Hans-Dieter Deimel, Heribert Deimel, Hans-Jörg Rosenhöfer, Willi Vitt, Karl-Wilhelm Fischer, Ulrich Körner, Leo Benk

# Verstorbene Schützenbrüder

## Josef Niggemann

† 10. 1. 2009  
87 Jahre 61 Jahre im Verein

## Hermann Kretschmar

† 6. 2. 2009  
74 Jahre 34 Jahre im Verein

## Paul Kruse

† 15. 2. 2009  
80 Jahre 34 Jahre im Verein

## Dieter Görshop

† 10. 4. 2009  
55 Jahre 18 Jahre im Verein

## Michael Körner

† 12. 5. 2009  
51 Jahre 33 Jahre im Verein

## Wilhelm Krischick

† 27. 5. 2009  
61 Jahre 28 Jahre im Verein

## Heinz Rohleder

† 1. 7. 2009  
74 Jahre 51 Jahre im Verein

## Klaus-Dieter Brüggemann

† 1. 11. 2009  
60 Jahre 22 Jahre im Verein

## Paul Schütz

† 13. 11. 2009  
85 Jahre 44 Jahre im Verein

## Fritz Gerber

† 19. 11. 2009  
85 Jahre 42 Jahre im Verein



## Siegfried Kraus †

Nach schwerer Krankheit starb am 28. März 2010 unser lieber Schützenbruder Siegfried Kraus. Neun Jahre lang leistete er vorbildliche Vorstandsarbeit. Immer war er ansprechbar, wenn es um die Belange der Schützenhalle ging. Vielfach setzte er engagiert seine Kräfte ein. Im Josefsheim, wo er über 30 Jahre lang als Pfleger arbeitete, war er sehr beliebt. Er hatte ein Gespür dafür, wann und wo die Behinderten auf seine Hilfe warteten.

Siegfried Kraus wurde 71 Jahre alt. Die Bigger Schützenbrüder behalten ihn in dankbarer Erinnerung.



## Heinz Henke †

Heinz Henke, unser langjähriger Königsoffizier, verstarb nach schwerer Krankheit am 6. Mai 2010. Der Schützenkönig von 1976/77 war wegen seiner Hilfsbereitschaft, seines Humors und seiner netten Art bei allen stets beliebt.

Die Schützenbrüder werden ihn in guter Erinnerung behalten.

# BAUZENTRUM KNEER

WIR WÜNSCHEN UNSEREM  
BIGGER KÖNIGSPAAR  
MIT IHREM SCHÜTZENVOLK  
UND DEN GÄSTEN, FROHE  
UND SONNIGE  
SCHÜTZENFESTTAGE ...



## Heimwerkermarkt

Baustoffhandel  
Sommerblumen  
Gartencenter  
Schreibwaren  
Weinhandel



**KNEER**  
GEGR. 1853  
Sie bauen, wir helfen  
Bauunternehmung + Containerdienst

**Wir bauen schlüsselfertig im  
Wohnungs- und Industriebau**

Fr. Kneer & Söhne GmbH & Co KG  
Telefon: 02962 9718 0 Hauptstr. 78 59939 Bigge - Olsberg

**bauSpezi**  
BAUZENTRUM

**KIEBITZ SHOP**  
Alles für Ihr Heimtier

**Tierfutter + Zubehör**

Telefon: 02962 9743 0 Hauptstraße 118 59939 Bigge - OLSBERG

# Schützenfest in Bigge

am 10., 11., 12. Juli 2010

Wir laden alle Schützenbrüder, ihre Angehörigen und besonders unsere Neubürger herzlich ein und bitten, Freunde und Bekannte mitzubringen.

Wir wünschen allen Biggern und den hoffentlich vielen Gästen schöne Festtage und bitten, die Häuser zu beflaggen.

## Festfolge

### Samstag, 10. Juli 2010

- 14.30 Uhr Verschiedene Musikständchen in Bigge und vor dem Erikaneum (Musikverein Bremke)
- 16.00 Uhr Ständchen im Innenhof der Elisabeth-Klinik (Spielmannszug)
- 17.30 Uhr Treffen der Schützenbrüder in der Halle
- 18.00 Uhr Antreten der Schützenbrüder zum Abholen des Königs Jörg Niggemann
- 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 20.30 Uhr Großer Zapfenstreich anschl. Tanz
- 2.00 Uhr Verabschiedung unseres Königspaares Jörg Niggemann und Karin Bange

Musikverein  
Bremke beim  
Ständchen Schützenfestsamstag



### Sonntag, 11. Juli 2010

- 9.15 Uhr Antreten an der Kirche
- 9.30 Uhr Schützenhochamt für die gefallenen, verstorbenen und lebenden Schützenbrüder
- 10.30 Uhr Abmarsch zum musikalischen Frühschoppen in der Schützenhalle

#### Frühschoppenkonzert

Wiener Alexander Marsch  
Overtüre Brilliante  
March Willing and Able  
Oregon  
Samba de Aida  
Hessischer Fahnenmarsch  
Mein Regiment  
Tränen lügen nicht  
Colonel Boogie  
Netolicka  
Burbon Street Parade  
Satchmo

- 14.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Abholen des Königspaares Jörg Niggemann und Karin Bange, Totenehrung an der Kirche, Vorbeimarsch
- 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 18.00 Uhr Königstanz  
Tanz der ehemaligen Königspaares, anschl. Kindertanz
- 20.00 Uhr Polonaise anschließend Tanz



### Montag, 12. Juli 2010

- 9.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Marsch zur Vogelstange, anschl. Vogelschießen gegen
- 12.00 Uhr Proklamation des neuen Königspaares in der Schützenhalle
- 18.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Abholen des Königspaares
- ca. 20.00 Uhr Königstanz und Festball
- 1.00 Uhr Verabschiedung des Königspaares auf dem Schützenvorplatz

#### Verlauf der Festzüge

##### Samstag, 10. Juli 2010

Schützenhalle, Stadionstraße, Hauptstraße, Heinrich-Sommer-Straße, Schulstraße, Ehrenmalstraße, Hauptstraße, Talstraße, Hofohrhammerstraße, Abholen des Königs, Talstraße, Hauptstraße, Ehrenmalstraße, Schulstraße, Heinrich-Sommer-Straße, Hauptstraße, Stadionstraße, Vogelaufsetzen, Stadionstraße, Halle

##### Sonntag, 11. Juli 2010

Antreten an der Apotheke, Mittelstraße, Bruchstraße, Berliner Straße, Stettiner Straße (Abholen des Königspaares), Berliner Straße, Dresdener Straße, Scheltenbergweg, Auf'm Werth (Abholen des Jubelkönigs Albert Nötzel), Mittelstraße (Altstadt), Hauptstraße, Kirche (Totengedenken), Parade, Hauptstraße, Stadionstraße, Halle

## Personelle Veränderungen im Vorstand



Gerhard Schültke (links), langjähriger Schriftführer, folgt Franz-Josef Körner als Hauptmann.

Björn Stuhldreher (rechts), Fahnenoffizier im I. Zug, rückt als neuer Schriftführer in den Geschäftsführenden Vorstand auf.

Bild unten: Neue Gesichter im Vorstand: Jonas Schültke (links) und Marko Jedamzik (rechts) wurden während der Frühjahrsgeneralversammlung in den Junggesellenzug gewählt.



**1990–2010**  
**20 Jahre Sauerlands Top-Adresse**  
**für hochwertigen Zahnersatz**



Hennecke & Poeppel GmbH  
 Dentaltechnik Meisterbetrieb

**Allen Biggern ein schönes Schützenfest**

Ruhrstraße 25, Tel. 02962/6440  
 e-mail: HPZahntec@aol.com



# Impressionen So



# Himmliches Gespräch

## Was sich unsere Heiligen so zuflüstern...

Die drei Patronatsheiligen der Bruderschaften aus Bigge, Olsberg und Helmeringhausen, die Heiligen Sebastian, Michael und Hubertus, unterhalten sich zusammen mit anderen Schutzengeln auf Wolke 7 über das Treiben der ihnen anvertrauten Schützenvölker. Beim Anblick ihrer irdischen Bildnisse und Skulpturen zeigen sich besonders Hubertus und Michael darüber erzürnt, dass sich der heilige Sebastian in der Öffentlichkeit auffallend gering bekleide und zudem in seiner Aufmachung „sexuell aufreizend“ erscheine. Das sei eines Heiligen nicht würdig! Der heilige Sebastian jedoch antwortet:

„Auch die Bigger Schützenbrüder sind schöne Menschen, die

ihre Körper durchaus vorzeigen können. Nicht umsonst bin ich ihr Schutzpatron! Zudem muss ich euch nicht mehr beweisen, dass aufgrund der klimatisch günsti-

### St. Hubertus



### St. Sebastian



gen Bigger Schützenfesttage eine leichte Bekleidung angebracht ist.“ Weiß Gott eine gute Tradition, dass sich die Bigger an feste Sommer-Termine halten, ereifert sich der heilige Hubertus: Die Helmeringhäuser strapazieren meine Terminplanung derart, dass ich kaum mehr meine Dienstaufsicht bei den unterschiedlichen Jagd- und Schützenfesten koordinieren kann!“

Diesbezüglich haben in der Vergangenheit mehrere Schutzengel, die im nächtlichen Streifenflug

zwischen Helmeringhausen und Bigge eingesetzt wurden, einen deutlichen Rückgang der Besucher aus Bigge festgestellt. „Dabei kann es doch an der Kopfbedeckung nicht liegen“, meint der Hl. Sebastian. Dem Himmel sei Dank für die Auswahl der Schützenhüte dieser zwei Nachbarbruderschaften. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bigge und Helmeringhausen bleiben selbst der himmlischen Führungsetage nicht verborgen. Der Hl. Petrus persönlich soll dem Chef die zwei Schützenbrüder Klaus Rhode und Heinz Potthoff zur Verleihung des Kreuzritter-Ordens für außerordentliche Verdienste ihrer Missionstätigkeiten während der Bigger

### St. Michael



bzw. Helmeringhauser Schützenfesttage vorgeschlagen haben. Und der wirkliche Wallfahrtsort des Hl. Hubertus – da herrscht Konsens in der Gesprächsrunde – sei wohl

eher Helmeringhausen im Sauerland und nicht Saint Hubert in den Ardennen. Die Patronatsheiligen sind erzürnt über die jahrelangen gegenseitigen Beschimpfungen ihrer Schutzbefohlenen aus Bigge und Olsberg. Die Sünden aus früheren Tagen seien ihnen vergeben! Tatsächlich sind die Sebastian-Schützenbrüder heute noch ihren Freunden aus Olsberg sehr dankbar, dass ihnen in den Jahren 1946 bis 1949 ihre Schützenhalle zur Verfügung gestellt wurde. Eine ehrenhafte Gefälligkeit der Olsberger, die ihnen sicherlich beim letzten Gang durch die Himmelspforte zugute kommen wird. Erzengel Michael, Fürsprecher der Menschen bei Gott, wird dem „Chef“ sicherlich entsprechende Referenzen zukommen lassen. Vor ihrer Himmelfahrt müssen sie ohnehin gemeinsam ihre irdische Ruhestätte in der Gemarkung Bigge, Flur 4, teilen.

Insgeheim aber wettern unsere drei Heiligen während einer Skatrunde gegen ihren Kollegen, den Hl. Florian, der wohl beim Brand der Bigger Rundhalle im Jahre 1946 nicht rechtzeitig vor Ort gewesen sein soll. Angeblich schwebt gegen ihn seit über 50 Jahren noch ein Strafverfahren beim höchsten Himmelsgericht wegen Verletzung der Patronatspflicht und unterlassener Amtshilfe für den Hl. Sebastian. Zum Schluss der Unterhaltung kann sich der Hl. Sebastian einen kleinen Seitenhieb auf seine Nachbarpatrone nicht verkneifen. Amüsiert weist er Michael und Hubertus auf ihre zukünftige klerikale Untertänigkeit hin. Fragend schauen diese den Hl. Sebastian an. Dieser winkt nur lässig mit der aktuellen Ausgabe des „Mitteilungsblattes des Erzbistums Paderborn“ über die Neuordnung der Pastoralverbände. Demnach werden in Zukunft die Heiligen aus Helmeringhausen, Olsberg und Gevelinghausen im Hauptdekanat Bigge wohl nur noch die 2. Harfe spielen?

### Erzengel Michael zum Hl. Sebastian:

„Hey, was machst du eigentlich hier oben im Himmel?“

Sebastian: „Ich bin ein Schutzengel!“

Michael: „Wen beschützt du denn?“

Sebastian: „Ich muss Regen und Sturm vom Bigger Schützenfest fern halten!“

Michael: „Fauler Kerl!“

Impressum:  
Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Sebastian 1864 Bigge e.V., vertreten durch den Vorstand. Schützenmajor Dieter Flügge, Danziger Straße 15, 59939 Olsberg-Bigge

Redaktion: Markus Bertels, Christian Fischer, Dieter Flügge, Martin Hennecke, Heinz Lettermann, Reinhard Spiekermann

Fotos: Alois Hren, Michael Maiworm, Christian Fischer, Klaus Becker, Archiv, Privat, bigge-online, Joachim Aue, Rita Körner, Heinz Lettermann

Gestaltung und Satz: Dieter Homrighausen

Druck und Weiterverarbeitung: Josefs-Druckerei im Berufsbildungswerk Josefshelm Bigge, Auflage 2500

Werbeanzeigen: Reinhard Spiekermann und Karl Koch

Alle Beiträge und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der ganze oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



## „Wo wir steh´n – ist vorn!“

So die klare und unmissverständliche Aussage der Offiziere des I. Zuges zur Marschordnung im Festzug. Aber viele Schützenbrüder wissen offensichtlich nicht, wo sie hingehören. Gerade im ersten Zug ist die Beteiligung sehr übersichtlich. Ehemalige Könige und Kaiser, insbesondere die über 60-jährigen Schützenbrüder, dürfen (sollen) in diesem Zug marschieren.

ÜKuK interessiert, warum gerade diese Altersgruppe im I. Zug schlecht repräsentiert ist. Hier vermuten unsere fünf Offiziere Edgar Stuhldreher, Michael Maiworm, Ralf Tigges, Björn Stuhldreher und André Lehmann, dass sich viele über 60-Jährige, auch jüngere Könige, oft im Kreise ihrer Freunde/Clubs/Stammtische aufhalten und sich der Einfachheit halber in den anderen Zügen formieren.

Böse Zungen behaupten gar, einige schämten sich vielleicht wegen ihres Alters?

Dabei hat das Einreihen in den ersten Zug durchaus Vorteile zu bieten. Michael Maiworm, seit 1998 Offizier im I. Zug: „Wir laufen immer direkt hinter der Festmusik. Da kommt keiner aus dem Marschrhythmus.“ Die Zeiten, als eine viel zu schwere Fahne mitgeführt werden musste, sind lange vorbei. Michael Maiworm: „Die Fahne war derartig schwer, da bestimmte manchmal der Wind die Marschrichtung!“ Seit 2002 wurde hier mit einer neuen Fahne Abhilfe geschaffen.

Etwas besorgt sind die Vorstandsleute über die Beteiligung der Schützenbrüder an den Festzügen, diese Kritik richtet sich selbst an ehemalige Vorstandsmitglieder und Könige. Man freue sich doch im Grunde über jeden, der am Festzug teilnimmt – da wird auch ein „verspätetes Eintreten“ geduldet.

Den fünf verantwortlichen Herren mit gemischtem Familienstand (ledig oder verheiratet – da gelten für den I. Zug keine besonderen Auflagen), obliegen die gleichen Pflichten, wie auch den Offizieren des 2. und 3. Zuges. Alle packen

mit an, die Arbeitsbelastung wird gleichmäßig verteilt.

„Die Arbeit hier im Vorstand macht unglaublich viel Spaß“, so Edgar Stuhldreher, der den Schützenbrüdern empfiehlt: „Macht diese Arbeit ruhig mal mit, ich genieße das auch als „Spätberufener“. Und er ergänzt, sich dem neben ihm sitzenden André Lehmann zuwendend, dass man auch keine Generationsunterschiede spüre.

Manchmal vermissen die Vorstandsmitglieder die Unterstützung der Schützenbrüder. Bei größeren Arbeitseinsätzen sei der Vorstand oft auf sich allein gestellt, da würde man sich über spontanes Mithelfen sicherlich immer freuen.

Funktionieren kann diese ausgezeichnete Teamarbeit im Schützenvorstand nur, wenn die Ehefrauen/Freundinnen und alle Familienangehörigen den Einsatz der Vorstandsmitglieder voll und ganz unterstützen. Und das scheint wirklich gewährleistet zu sein. Übrigens: Direkt nach dem Gespräch mit ÜKuK rückte Björn Stuhldreher im Rahmen der Neuwahlen in den geschäftsführenden Vorstand als Schriftführer auf.

Ein neuer Offizier für den I. Zug wurde schnell gefunden. Es ist kein Geringerer als der amtierende Schützenkönig Jörg Niggemann!

So gilt auch in diesem Jahr: Wo die steh´n, ist vorn!

ÜKuK bedankt sich für das Gespräch. In den nächsten Ausgaben werden wir die Tätigkeiten des geschäftsführenden Vorstandes und die des Zuges „Sonstiges“ (Hallenoffiziere, Schellenbaumträger, Archivar) etwas näher beleuchten.



Offiziere des ersten Zuges v. links: Edgar Stuhldreher, Michael Maiworm, Björn Stuhldreher, André Lehmann, Ralf Tigges (nicht im Bild als neuer Offizier Jörg Niggemann)



**Wolfgang I.  
Karnevalsprinz  
von Bigge 2010**

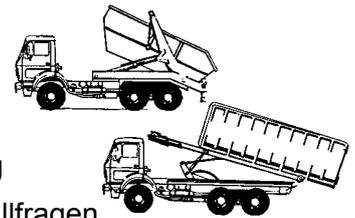
Gemäß dem Motto der von Korpingsfamilie und Schützenbruderschaft veranstalteten Bigger Prunksitzung 2010 sollten „die fetten Jahre vorbei“ sein. Dafür gab es allerdings ein gehaltvolles Programm am Samstag, 6. Februar 2010. Seit drei Jahren kommt die Prunksitzung ohne Elferrat, klassische Büttenreden und Applaus-„Raketen“ aus – ein mutiger Neustart mit Erfolg. Auch die Jugend lässt sich wieder für die Prunksitzung begeistern. Zum Prinzen 2010 wurde Wolfgang I. (Heinen) proklamiert.

## Rohstoffhandel GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

# Hees

- Schrott und NE-Metalle
- Nutzeisen
- Verkauf von Trapez-Blechen
- Abfallentsorgung
- Beratung in Abfallfragen



Knickhütte 1 · 59939 Olsberg  
 Telefon (0 29 62) 9 76 10  
 Telefax (0 29 62) 9 76 11  
 E-Mail : [info@hees-rohstoffhandel.de](mailto:info@hees-rohstoffhandel.de)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Viel Spaß beim Schützenfest in Bigge!

Wir machen den Weg frei.

Die Schützenbruderschaft 'St. Sebastian Bigge' steht für die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen den Mitgliedern und Gästen viel Spaß beim Schützenfest und eine schöne Zeit.



**Vor 50 Jahren...**

- fasst die Herbst-Generalversammlung auf Vorschlag ihres Vorsitzenden, Albert Körner, den einstimmigen Beschluss, dass in Zukunft der König und die Königin Montagnachts zu der am nächsten gelegenen Wohnung des Königs oder der Königin geleitet und dort verabschiedet werden sollen – Ein Schelm, wer Böses dabei denkt...
- beschwerten sich die Schützenbrüder über eine allzu kleine Klosettanlage
- belaufen sich die Telefongebühren für die Bruderschaft während der Schützenfesttage auf „stolze“ 8,50 DM

**Vor 25 Jahren...**

- richten die St. Sebastianer am 7./8. September 1985 das Stadtschützenfest aus
- kann die Verabschiedung des Königspaares wieder vor dem alten Amt Bigge (heutiges Erikanäum) stattfinden, da die Straßenbeleuchtung während der Festtage erst um 2.00 Uhr abgeschaltet wird
- übernahm der Getränkegroßhändler Zimmermann als Pächter die Thekenbewirtschaftung beim Bigger Schützenfest

## Tanzen im Schnellkurs

Fähigkeiten zum Schützenfest auffrischen

**BIGGE.** Rechtzeitig zum Schützenfest bietet die Kolpingsfamilie Bigge noch die Gelegenheit, seine Tanzfähigkeiten in einem Schnellkurs aufzufrischen. Aus eigenen Reihen stammte diese ungewöhnliche Idee, sich in dieser Weise auf die Festtage vorzubereiten. Teils fehlt der klassische Tanzkurs, einige möchten der Frauenwelt imponieren, andere dagegen möchten ganz einfach nicht aus der Reihe tanzen. Der Spaß steht bei diesem Kurs absolut im Vordergrund, ohne jedoch das ambitionierte Ziel des Tanzen-Erlernens aus den Augen zu verlieren.

Sabine Diel und Harald Schönfeld geben bereits Tanzsportunterricht und zeigen im Bigger Kolpinghaus den begeisterten Tanzpärchen, wie sie sich auf dem Schützenfest souverän über das Parkett bewegen. An nur vier Abenden (14./17./21./24. Juni, ab 19 Uhr) erlernen die Teilnehmer innerhalb von jeweils 60 - 90 Minuten die gängigsten Tänze und Tanzschritte. Anmeldungen für Pärchen oder auch Einzelpersonen nimmt ab sofort Christian Rosenberger, ☎ 02962 6628, Email: kolping@rosenberger-bigge.de, entgegen.

WP im Mai 2010



### Zimmerei Vollmer Holzbau

**Roland Vollmer**  
Zimmermeister  
Hofohrhammer 15  
59939 Olsberg  
Tel. 0 29 62/88 09 68  
Fax 0 29 62/88 09 69  
Mobil 0170/9901938  
E-Mail: zimmerei-vollmer@web.de

Anbauten  
Balkone  
Carports  
Dachstühle  
Gauben  
Vordächer



*Was ist ein Schützenfest  
ohne Hemmerling?  
Wissen wir nicht, denn  
das gibt's in Bigge nicht!*

Genießen sie unseren Schützenfestschnaps eisgekühlt.



**ADLER-APOTHEKE**  
KARL-HEINZ FÖRSTER  
59939 OLSBERG-BIGGE  
Hauptstraße 46, Tel. (02962)5061

Ihr zuverlässiger Partner:



Mitglied  
im Ring  
Deutscher  
Makler

**Gudermann** Immobilien

Emmetstraße 27  
Telefon 02962 2349

59939 Olsberg  
Telefax 02962 6980

**Der Chronikausschuss bittet alle Bigger, evtl. interessante Dokumente oder Fotos für die Chronik zum 150-jährigen Jubiläum – natürlich nur leihweise – zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen werden kurzfristig gescannt und dem jeweiligen Besitzer direkt wieder zurückgegeben. Bitte stöbern Sie einmal auf dem Dachboden!**

**Termine 2010**

**27. Juni  
Vereinsmeisterschaften  
Bogensport**

**22. August  
Schützenfest im Josefs-  
heim**

**17. bis 19. September  
Bundesschützenfest in  
Brilon**

**30. Oktober  
Herbstgeneral-  
versammlung**

**31. Oktober  
Herbstkonzert**

**5. Dezember  
Adventsfeier**



**Brandmeister Emil**

Meine Spezialität: Osterfeuer!  
Kein Wunder, Frank „Emil“ Mai-  
worm, der Chef-Feuerwerker,  
weiß nicht nur mit Böllern um-  
zugehen.

Er versteht es, so manches Feu-  
er bzw. Festchen in Gang zu  
bringen. Manchmal zündet er so  
schnell, dass selbst unser Präses  
sein Gebet nicht mehr sprechen  
kann...



Schon Tage vor dem Hochfest im Jahre 2009 konnte das gelun-  
gene Konterfei von König André Lehmann im HIT-Markt Probe  
sitzen. Die Kunden schmunzelten, die Initiatoren im Hintergrund  
auch.



Schnappschuss am frühen  
Montagmorgen (2.15 Uhr)  
– Holgers Frau beklagt sich  
über ihre viel zu unbequem-  
en Tanzschuhe.

Dazu Holger nach der  
spontanen Anprobe: „Pas-  
sen doch wie angegossen  
und stehen mir sooo gut.“

Das Bild gelang Rita  
Körner.

**Neues Rednerpult**



Dieses neue Rednerpult  
für die Schützenbruder-  
schaft präsentierten Edgar  
Stuhldreher und Martin  
Schmitte den Gästen der  
Sebastianfeier 2010.

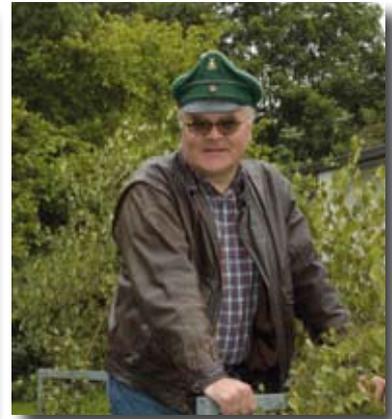
## Zwei verdiente Schießmeister: Hans Müller und Werner Hennecke

Schützenfestmontag.

Vogelschießen ist angesagt. Unter der Vogelstange haben Hans Müller und Werner Hennecke am Schießstand die Gewehre sorgfältig aufgebaut und präpariert. Das jährliche, immer wieder spannende Ritual kann beginnen. Zunächst werden die Ehrenschüsse abgefeuert. Die beiden Schießmeister beherrschen unauffällig den Auftakt zum Vogelschießen. Hier ein freundliches Wort, dort lässige Routine. Hans und Werner lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Krone und Zepter sind begehrt. Dann geht's zur Sache. Jeder Bewerber wird fair unterstützt. Erfahrung und gute Ratschläge sind gefragt. Die Schießmeister strahlen Zuversicht aus, auch wenn es kribbelig wird. Die heiße Phase kann beginnen. Endlich der letzte Schuss. Der Jubel ist grenzenlos. Hans und Werner bauen die Gewehre ab, zählen die leeren Patronen. 20 Jahre haben sie verantwortungsbewusst und mit großer Souveränität ihren Dienst getan. Nun möchten sie



Hans Müller



Werner Hennecke

sich zurückziehen. Die St. Sebastian-Schützen danken den beiden herzlich für ihre treue, verdienstvolle Arbeit auf dem Schießstand. Auf Hans Müller und Werner

Hennecke, früher beide auch aktive Vorstandsmitglieder, war immer Verlass. Das wissen die Schützenbrüder, auch über den Abschied hinaus, sehr zu schätzen.



Standaufsicht montags beim Vogelschießen von links: Hans Müller, Werner Niggemann, Werner Hennecke und Ulrich Körner

### Martin Bülkemann

Schmiedemeister  
staatl. geprüfter Hufbeschlagschmied



Handwerkliche  
Schmiedearbeiten in  
allen Ausführungen und  
Materialien

Hufbeschlag  
Huf-Orthopädie  
Stellungskorrektur  
Hufbehandlung

Bigge, Hauptstraße 19, 59939 Olsberg  
Telefon 02962 2106 · Fax 2123  
Mobil 0171 8235777

BAUUNTERNEHMUNG

**HANS  
MÜLLER** GmbH

- Tiefbau
- Kabel-Rohrleitungsbau
- Kleinkläranlagen
- Außenanlagen



59939 Olsberg

59581 Warstein

Zum Hohlen Morgen 6 Enkerbruch 30

E-Mail: [info@muellerbau-gmbh.de](mailto:info@muellerbau-gmbh.de)

Tel. (02962) 9700-0

Tel. (02902) 5161-0

Internet: [www.muellerbau-gmbh.de](http://www.muellerbau-gmbh.de)



**Kinder  
sind unsere  
Zukunft**



**BIERVERLAG**

**W. Zimmermann**



***Kein Bier vor vier?  
Das wär doch gelacht!***

***Bei uns gibt's das schon morgens, ab acht!***

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag      8.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstag                    8.00 bis 13.00 Uhr**

**Gallbergweg 32a • 59929 Brilon**

**Tel. 0 29 61/32 63 • Fax 0 29 61/5 17 92**

**E-Mail [info@bwzbrilon.de](mailto:info@bwzbrilon.de) • [www.bwzbrilon.de](http://www.bwzbrilon.de)**